



→ **Spirituelle Lebensbegleitung: Chakrentherapie, Energiearbeit, Interpretation der Aura**
- nach den Prinzipien der Lebensschule, dem Chakrensystem und der Energiearbeit nach Heliamus©



→ **Raumenergetik: Reinigung von Räumen, Häusern, Gebäuden, Plätzen**
- nach den Prinzipien der Energiearbeit nach Heliamus©



→ **Ausbildung In Spiritueller LebensBegleitung = www.AISLB.com**

Raimund Stellmach, Unterlaussa 42, 8934 Unterlaussa

Email: info@pandeus.com - Hy. 0043 (0) 676/9741501 - Öst. UID: ATU64085224 - Mitglied der WKO

Was ist Spiritualität?

Spiritualität:

- Als Wort kommt es aus dem Lateinischen und bedeutet Geist
- Im Lexikon fand ich vor ca. 20 Jahren noch folgende Erklärung:
 - *"Spiritualität ist die persönliche Rückverbindung mit dem Göttlichen durch innere Hinwendung schon im jetzigen Leben"*

Die Definitionen von Spiritualität sind durch das Internet mittlerer Weile sehr verschieden geworden, da ja aufgrund unserer freien Meinungsäußerung jeder eine Definition von Spiritualität abgeben darf. Um Missverständnisse zu klären, beschreibe ich hier, was Spiritualität aus meiner Sicht bedeutet und welchen Hintergrund es für meine Arbeit hat.

Spiritualität ist für mich nicht nur Geist, sondern stellt die geistige Verbindung zu allem dar, was jenseits der Materie existiert. Diese Welt, jenseits der Materie, stellt die geistige Welt dar, auch genannt: Innere Welt, jenseitige Welt oder feinstoffliche Welt.

Diese feinstoffliche Welt ist für mich eine dreifaltige Welt, welche aus drei Ebenen besteht:

- der Mentalebene,
- der Astralebene (Emotionalebene),
- der Ätherebene (Energieebene).

Spiritualität stellt für mich also die Verbindung zu diesen drei Ebenen dar, die ich in uns selbst als Körper bezeichne, also als Mentalkörper, Astralkörper und Ätherkörper. Da eine Verbindung nicht theoretisch hergestellt werden kann, ist für mich - so wie ich es im Lexikon von 2005 nachlesen konnte - Spiritualität immer eine durch meditative Praxis bzw. durch innere Hinwendung "selbst erfahrene" Verbindung.

Und da diese Verbindung schon in jedem Menschen vorhanden ist, kann und soll sie in jedem Menschen von ihm selbst gefunden werden!

Spiritualität entsteht also immer durch Selbsterfahrung! Spiritualität ist also Selbsterfahrung, weil es darum geht, sich der Wahrheit, Sich Selbst oder auch dem göttlichen IN SICH SELBST zu nähern. Es geht dabei zwar auch um Aufklärung, aber vor allem um Anleitung zu einer Selbsterfahrung. Deshalb ist der Begriff "spirituelles Wissen" eigentlich an sich schon unlogisch, weil Spiritualität niemals ein in Worten niedergeschriebenes Wissen sein kann, sondern immer eine praktizierte Erfahrung ist.

Sobald etwas als Wissen oder Information gesammelt, gelehrt und nicht mehr erfahren wird, ist es wie eine Religion, der man eben glaubt oder nicht. Entfällt die Selbsterfahrung, ist eine Lehre also auch nicht mehr spirituell.

Eine spirituelle Lehre ist maximal eine mögliche Wegbeschreibung für andere Menschen, wie man sich auf dem Weg zu sich selbst, zu der momentanen Wahrheit, Hilfe, seelischen Heilung, innerer Verwandlung, Befreiung, Lösung... machen kann.

Da wir jedoch alle äußerlich und auch INNERLICH anders sind - verschiedenen Worten komplett verschiedene Bedeutungen geben, verschieden sind, von Grund auf, in unserer Vergangenheit, in unseren Prägungen und letztlich auch in unserem göttlichen Kern - macht eine Vereinheitlichung nur wenig Sinn und kann auch niemals die Lösung sein.

Eine individuelle Lösung muss ich immer durch Selbstverantwortung und Selbsterfahrung finden. - Was hilft ein noch so gutes Buch übers Radfahren, wenn die Selbsterfahrung fehlt... nur zu lesen oder daran zu glauben, dass es so funktioniert, erscheint uns dabei sehr unsinnig.

Doch seelisch ist es das Gleiche! Wozu etwas lesen, wenn ich es nicht ausprobiere und niemals herausfinde, ob das, was gelehrt wird auch wirklich funktioniert bzw. auch für mich so ist? Oder ob es für mich ganz anders funktioniert? - Und es ist auch Tatsache, dass wir alle Radfahren lernen, ganz ohne Bücher, weil wir den Mut aufbringen, es eben selbst zu versuchen UND weil wir uns dabei von jemanden vielleicht helfen lassen, der selbst schon Radfahren kann.

Spirituelle Menschen sind also Wegbegleiter, auf dem Weg zu mir selbst. Sie sind aber niemals Ziel einer Erfahrung - sie sind niemals diejenigen, die mir die "Wahrheit" servieren, die "Recht haben", die mir erklären, WER ich bin, die über mich bestimmten oder mich so manipulieren sollen, wie sie es für richtig halten. Spirituelle Menschen eröffnen Möglichkeiten, wie Wegweiser, legen aber nicht fest, was das Resultat meiner Erfahrung sein wird...

Spiritualität ist also kein Wissen an sich oder eine bestimmte Lehre oder Theorie, welche ich studieren muss, auch beschreibt sie kein Endziel, welches ich glauben lernen muss, sondern sie beschreibt lediglich viele mögliche WEGE IN MIR. Das Ziel sollte ich immer selbst finden lernen. Ohne Selbsterfahrung bleibt jedoch alles nur eine Theorie, ohne Selbsterfahrung bleibt alles ohne SINN...

Das spirituelle Ziel, also die individuelle Erkenntnis in der Selbsterfahrung, ist nicht nur für jeden anders, weil es sich in uns wirklich für jeden anders anfühlt, sondern muss auch von jedem selbst gefunden werden, selbst erfahren werden.

Lese ich also ein spirituelles Buch, ohne auszuprobieren oder herauszufinden ob es wirklich stimmt, oder lasse ich mir z.B. von einem medialen Mensch etwas von meiner Vergangenheit, meiner Zukunft oder auch über meine Seele erzählen, ohne es selbst herauszufinden, so kann ich dem glauben oder auch nicht. Was auch immer ich aus diesem Wissen oder Glauben heraus tu, ist dann aber fremdbestimmt, nicht in mir selbst entstanden, nicht in mir selbst erfahren, eben nur "weil wer gesagt oder geschrieben hat...". Blöderweise entstehen genau auf diese Weise viele Feindseligkeiten gegenüber anderen Menschen, die dann etwas anderes sagen oder Glauben. Würde ich es selbst erfahren oder leben, müsste ich niemanden bekämpfen oder auch niemanden etwas beweisen!

Auch ist die Selbsterfahrung keine Garantie, dass ich schon über alles klar geworden bin, da es gerade in der eigenen inneren Hinwendung viele Hürden gibt: Innere Zweifel, fremdbestimmte Energien und Einflüsse die mitwirken und mich abhalten, auf mein Inneres zu hören bzw. meine wahren Kräfte zu entwickeln... - Das ist auch der Grund, warum ich gerade den Umgang mit den unangenehmen Energien und Einflüssen IN UNS arbeite und damit einen konstruktiven Umgang zeige, weil ich erfahren habe, dass ich ohne diesen Umgang nicht wirklich weiter komme. Als Beispiel: Finde ich eine tolle Erkenntnis in MIR, dass ich z.B. doch ein wunderbarer Mensch bin, dann fühlt sich das meist nur so lange gut an, bis ich Vorwürfen oder Schuldzuweisungen begegne. Solange ich also keinen konstruktiven Umgang mit diesen Angriffen habe, verliere ich die tolle Erkenntnis immer wieder, egal wie oft ich sie in mir suche...

Spiritualität wirklich zu leben bedeutet also, dass ich in jedem Fall Mut brauche, mich vielen inneren oder auch äußeren feinstofflichen Einflüssen zu stellen, um damit einen wirklich guten Umgang zu lernen und daraus endlich einen tieferen Zugang zu meiner Seele zu finden.

Natürlich glauben viele es wäre bequemer, wenn jemand kommt, der allen sagt was sich tun oder denken sollen, so dass alle das gleiche glauben und alles sollte sich von selbst lösen...

Die Geschichte unserer Menschheit zeigt deutlich, dass das niemals funktioniert hat! Und außerdem würden wir dann niemals in den wahren Genuss unserer göttlichen Kraft kommen, weshalb wir ja eigentlich inkarniert sind: Der Fähigkeit alles zu verwandeln!

**Spiritualität ist also nicht eine Idee, der manche glauben, sondern sie ist der Weg!
Der Weg zum LEBEN IN UNS!
Spiritualität ist die Erfüllung jeglichen Lebens
sie führt alles zusammen
lässt mich alles in neuem Licht betrachten**

**sie vereint Gegensätze
Diesseits, Jenseits
Vergangenheit und Zukunft**

Spiritualität ermöglicht: dass wir erkennen, dass wir ALLE den gleichen Ursprung haben: Den gleichen Gott, den gleichen Schöpfer, egal ob wir ihn Vater, Gott, Allah, Natur, Energie oder Urknall nennen.

Spiritualität ermöglicht: dass wir erkennen, dass wir gemeinsam dem gleichen Leben dienen, sei es als Energetiker, Lebensberater, Psychologen, Ärzte, Umweltschützer, selbst jeglicher Dienstleister, Arbeiter oder Angestellte – wir dienen dem Leben, um es zu fördern.

Spiritualität ermöglicht: dass ich meine eigene persönliche Rückverbindung IN MIR erkenne. Und somit verstehe, dass wir alle bereits vereint sind, durch unseren gemeinsamen Ursprung! Finde ich meinen wahren Ursprung, werde ich erkennen wie unsinnig es ist, andere als Feind zu betrachten. Warum wir das dennoch tun und wie wir diese Feindbilder lösen und auch welche Fähigkeiten wir noch alle entwickeln lernen wollten, das bleibt uns dann noch herauszufinden, denn das ist der spirituelle WEG.

Spirituell zu arbeiten bedeutet für mich also einerseits, Menschen innerlich zu begleiten (siehe Einzelarbeit) und andererseits bedeutet es, dass das, was ich durch meine Website oder durch meine Arbeit vermittele auch selbst lebe, selbst erfahren habe, selbst herausgefunden habe.

Herzlichst Raimund Stellmach

Raimund Stellmach - Humanenergetiker

S p i r i t u e l l e L e b e n s b e g l e i t u n g

= Interpretation der Aura, Energearbeit & Chakrentherapie - nach den Prinzipien der Lebensschule, dem Chakrensystem & Energearbeit nach Heliamus©

= Raumergetik: Reinigung von Räumen, Häusern, Gebäuden, Plätzen
nach den Prinzipien der Lebensschule Heliamus©



Wege zur Spiritualität
sind Wege zu sich selbst



www.PanDeus.com

www.AisLb.com

*Seminare für die Seele
sind Seminare fürs Leben*

Vorträge, Seminare, Ausbildung, Meditation, Einzelarbeit,
Chakrentherapie, Traumdeutung, Rückführungen

- alles auch ONLINE -

- + Energetische Hausreinigung
- + Energetisches Firmencoaching
- + Spirituelles Wandern & Reisen

+436769741501
info@pandeus.com
Unterlaussa 42
A - 8934 Unterlaussa